

33. Niedersilller Stund

schee oder schiach

Was schön/**schee** ist, gefällt uns. Ist etwas hässlich, ist es bei uns **schiach**. Das gefällt uns nicht. So einfach ist das. Meint man. Aber auf die Sichtweise der Betrachter, Hörer oder Bewerter kommt es an, ob sie etwas **schee** oder **schiach** wahrnehmen. Zum Beispiel das Wetter, eine Landschaft, einen Zustand, eine Arbeit, ein Gebäude, ein Kunstwerk. Damit kommen wir zum Thema der Niedersilller Stund 2020.

Mit ihren Gedichten, Geschichten und Zwiegesprächen - heiter, ernst, getragen, nachdenklich, kritisch - vermitteln vier Mundartschaffende ihre Sichtweise auf **Schees** und **Schiachs**. Wir hören und werden neugierig, ob Julia Steiner und Cornelia Allmayer-Krieg Gleiches **schee** oder **schiach** empfinden oder ob Heidrun Gruber etwas bewundert, was Max Faistauer nicht gefällt oder umgekehrt.

Ein weiterer Programmpunkt der Niedersilller Stund 2020 ist die Ausstellung aktueller Bilder des Uttendorfer Malers Volker Lauth. Durch das Betrachten der Bilder wurden die Mundartschaffenden zu manch neuem Text inspiriert.

Maria Gstättnner und Stefan Heckel begleiten die Lesung gewiss **schee** mit Fagott und Akkordeon und Manfred Baumann wird in gewohnter Weise keinesfalls **schiach** moderieren.

Gerlinde Allmayer



schee oder schiach



Volker Lauth

33. Niedersilller Stund

im Samerstall, Niedersill
Freitag, 25. September 2020, um 19:00 Uhr

Mitwirkende der 33. Niedersillier Stund

„Schee und schiach“ im Jahr 2020

Als für mich das Motto der 33. Niedersillier Stund feststand, hatte ich nicht die leiseste Ahnung, was alles auf Künstler und Veranstalter in Form einer **schiachen** Pandemie zukommen könnte. Was tun? Erst einmal abwarten, ob es noch **schiacher** kommt oder vielleicht wieder **scheener** wird. Die Veranstaltung ganz absagen hätte allen Teilnehmenden **schiaich** getan, deshalb passen wir uns heuer einfach den Vorgaben an und so kann es keinen vollbesetzten Samerstall geben. Wir werden die Sessel mit 1,5m Abstand aufstellen, müssen auf Anmeldung und Namensliste des Publikums bestehen und bieten Desinfektionsmittel an. Trotz der Einschränkungen kann die Niedersillier Stund humorvoll, tiefgründig und **schee** werden, davon sind wir überzeugt.

Zu „**schee und schiach**“ haben sich folgende Dichterinnen und ein Dichter Gedanken gemacht: **Julia Steiner** aus Piesendorf, **Cornelia Allmayer-Krieg** aus Lustenau, **Heidrun Gruber** aus Niedersill, **Max Faistauer** aus St. Martin bei Lofer.

Der Uttendorfer Maler **Volker Lauth** wird seine inspirierenden Bilder ausstellen und natürlich auch bei der Veranstaltung anwesend sein.

Durch den Abend begleitet uns Moderator **Manfred Baumann** aus Puch bei Hallein.

Die musikalische Umrahmung übernehmen **Maria Gstättnner** und **Stefan Heckel** aus Wien. Die Biografien der beiden wunderbaren Musiker sind ziemlich umfangreich, deshalb erwähne ich hier nur, dass sie manchmal mit Aniada a Noar auftreten.

Bitte unbedingt anmelden!

Tel. 0664 5878354

Mail: gerlinde.allmayer@sbg.at

33. Niedersillier Stund

im Samerstall, Niedersill
Freitag, 25. September 2020
19:00 Uhr

Ehrenschutz:

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Heinrich Schellhorn

Moderation:

Manfred Baumann

Musikalische Gestaltung:

Maria Gstättnner
Stefan Heckel

Wir laden dazu herzlich ein!

Um einen freiwilligen Regiebeitrag wird gebeten.

Mitveranstalter:

Salzburger Bildungswerk Niedersill
Kulturverein Samerstall
Verein Tauriska Neukirchen
ORF Landesstudio Salzburg

Impressum: Titelfoto und Layout: Gerd Allmayer
Organisation und Text: Bildungswerkleiterin Gerlinde Allmayer